



GEMEINDE DECHANTSKIRCHEN

8241 Dechantskirchen 34

Amtsstunden:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr

Freitag von 7.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr



Bearbeiter: Oskar Stögerer

Tel.: 03339/2240815

Fax: 03339/22408 4

E-Mail: gde@dechantskirchen.gv.at

Aktenzahl: B-2024-1261-00035
Dechantskirchen, am 18.04.2024

angeschlagen am: **18. April 2024**
abgenommen am:

Gegenstand: **Martin Stögerer, 8241 Dechantskirchen & Michaela Stögerer, 8241 Dechantskirchen**
Geänderte Lage und Abmessungen des Gebäudes, Errichtung Zubau Garage, Sommergarten, Stützmauer mit Einfriedung, Errichtung Wurfsteinmauer und Geländeänderungen, sowie Errichtung Gartenhütte und Aufstellung eines Containers

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe, eingelangt am **15.04.2024** haben **Martin Stögerer, 8241 Dechantskirchen & Michaela Stögerer, 8241 Dechantskirchen**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (Stmk. BauG), LGBl. Nr. 73/2023, in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Geänderte Lage und Abmessungen des Gebäudes, Errichtung Zubau Garage, Sommergarten, Stützmauer mit Einfriedung, Errichtung Wurfsteinmauer und Geländeänderungen, sowie Errichtung Gartenhütte und Aufstellung eines Containers** auf dem Grundstück Nr.: **365/3**, aus der EZ: **64004/00513**, in der **KG Dechantskirchen (64004)**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991, i. d. g. F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein von Amts wegen / auf Antrag / für

Montag, den 06.05.2024, um ca. 14:00 Uhr

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle, Stögersbach 83, 8241 Dechantskirchen** angeordnet.

Verhandlungsleiterin: Bgmⁱⁿ Waltraud Schwammer, 8241 Dechantskirchen

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.